

**Inserate und Beilagen**  
für die  
**Deutsche Rundschau.**

[25477.]

Inserate für das Juli-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Juni. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S. Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Juni franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juni an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

**Gebrüder Paetel.**

[25478.]

Berlin S. W., Ritterstr. 47.

An die

**Herren Verleger Deutschlands!**

Geehrte Herren!

Wir erlauben uns, Ihnen unsere Buchdruckerei, welche mit mehr denn 80 Personen arbeitet, bei Begebung Ihrer Druckaufträge als ausserordentlich billig und gut zu empfehlen.

Wir sind für jeden Druck-Auftrag, Accidenzen, Werke, Zeitungen, Tabellen, Werthpapiere, Holzschnitt- und Zinkdruck etc. etc. eingerichtet; 34 seit 7 Jahren von dem Unterzeichneten eingeschulte Setzerinnen, Töchter der besseren Stände, mit der von uns verlangten Bildungsstufe der 1. Classe einer höheren Töchterschule, verbürgen saubere und elegante Ausführung der feinen Buchdruckarbeiten; 7 grosse Dampfschnellpressen, Satinir- und Perforirmaschinen, an welchen im Bilder- und Buntdruck erfahrene eingeübte Maschinenmeister thätig sind, versprechen Ihnen sorgfältige, saubere und schnelle Drucklegung event. Aufträge, ausserdem ist die Buchdruckerei für Tag- und Nachtarbeit eingerichtet.

Desshalb bitten wir Sie im Interesse der von uns vertretenen Sache: „Frauen einen Erwerb als Schriftsetzerinnen zu verschaffen“, geneigtest einen Versuch bei Vergebung Ihrer Druckarbeiten mit uns zu machen und uns zur Calculation Ihrer Verlagswerke mit heranzuziehen.

In der angenehmen Hoffnung, dass diese wirklich reelle Offerte Ihre geneigte Beachtung finden möge, zeichnen wir ganz ergebenst

Berliner

**Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft,**  
Setzerinnen-Schule des Lette-Vereins.  
(Carl Janke.)

**Bücher-Bestellzettel.**

[25479.]

Auf wss. od. gelb. Carton 1 Mille 3 M. 50 S.  
10 Mille 30 M. Auf Postkartencarton 1 Mille  
4 M. 50 S. 5 Mille 20 M. 10 Mille 36 M.  
Muster franco.

Herford.

**Busse & Niederstadt.**

**Methode**  
**Toussaint-Langenscheidt.**  
(Original.)

[25480.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) M. für beide Kurse nur dann eintritt, wenn Kursus II:

- a) entweder zugleich mit Kursus I., oder
- b) sofort nach Empf. eines auf einmal bezog. I. K. entnommen wird, od. aber
- c) wenn, bei Einzelbezug der Briefe, das Honorar von 27 M. Ihnen vom Besteller auf einmal im voraus entrichtet und somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung dieser ergebenen Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin. **Langenscheidt'sche** Verlagsbuchh.  
(Prof. G. Langenscheidt).

[25481.] Thätigen Sortimentshandlungen offerire gratis:

Prospect über: Sämmtliche Werke d. Dir. Architekt Hittenkofer.

Prospect über: Das Entwerfen der Möbel v. Hittenkofer u. Kraatz.

Prospect über: Sirius, Zeitschrift f. populäre Astronomie.

Prospect über: Deutsche Bautechnische Taschenbibliothek.

Prospect über: Vollständige Dampfkessel-Anlagen von Ingenieur L. H. Thielmann.

Prospect über: Die Feld- u. Forstschutz-Gesetze für Preussen von Kreissecretär C. Zander.

Prospect über: Neuigkeiten d. Jahres 1880! Verlagskatalog (bis Mai 1880 vervollständigt) für das Publicum. Bis zu 20 Expl. gratis, darüber 2 S. pro Stück.

Bei Bedarf bitte, zu bestellen.

Leipzig, den 31. Mai 1880.

**Karl Scholtze, Verlagsbuchhandlung.**

**W. Kaulen's Selbstverlag**  
in Frankfurt a/M.

[25482.]

Seit fünf Jahren erscheint jede Woche:

**Kaulen's**  
**Feuilleton-Correspondenz.**

Wöchentlich zwei abgeschlossene Feuilletons nebst Miscellen, Confession und Politik ausgeschlossen.

In jeder Stadt wird nur ein Exemplar abgegeben. Ausschließlich Originale, sämmtlich vom Unterzeichneten. Versendung jeden Mittwoch franco. Probe-Abonnements werden auch auf einen Monat angenommen. Probe-Nummern mit Bezugsbedingungen stehen zu Diensten.

**Wilhelm Kaulen,**

Verf. der „Geschichte des Alltagslebens“.

**Thierschutz u. Geflügelzucht!**

[25483.]

Von dem Vorstande des „Vereins für Thierschutz und Geflügelzucht zu Hameln“ sind wir aufgefordert, zu der hier vom 25—27. Juli d. J. stattfindenden III. Geflügel-Ausstellung Werke, Broschüren, Zeitschriften und Bilder u. über „Thierschutz u. Geflügelzucht“ auszustellen.

Wir ersuchen daher die betr. Herren Verleger, uns ihre Verlagsartikel mit der Factura-Bemerkung:

„Zur III. Geflügel-Ausstellung“

einzuwenden; für lohnenden Absatz werden wir sorgen.

Hochachtungsvoll

Hameln, 24. Mai 1880.

**Schmidt & Sudert.**

[25484.]

**G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878 — Leipzig 1879.

**F. A. Barthel in Leipzig**

[25485.] empfiehlt den Herren Verlagsbuchhändlern seine

**Buchbinderei und Graviranstalt**  
mit Dampftrieb.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[25486.] liefert schnell und billig

**Belgisches**

und

**Französisches Sortiment**

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

**R. Streller in Leipzig**

[25487.] errichtet

**Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.**

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

**Katholische Gebetbücher**

[25488.] in 800 verschiedenen Einbänden.

Auswahlsendungen franco.

**Joh. Röttges in Mainz.**

[25489.] Eine theologische Bibliothek von circa 100 Bänden ist zu verkaufen. Pfarrhaus Eppendorf b/Dederan.

[25490.]

**G e s u c h t**

werden nach den neuesten Adressbüchern die Firmen sämmtlicher Gärtnereien in Berlin, Frankfurt a/M., Hannover, Hamburg, Bremen, Altona, München und Stuttgart. Geehrte Firmen, welche das Ausschreiben der Adressen in den betr. Städten zu übernehmen wünschen, wollen recht bald ihre Ansprüche unter Angabe der ungefähren Anzahl der Adressen richten an **E. Thiele** in Leipzig, Eisenstr. 1.